

Günter Hummel hilft alten und jungen Menschen

Bad Nauheim (pm). Mit dem Ehrenamtskalender würdigt das »Freiwilligenzentrum – aktiv für Bad Nauheim« auch 2019 wieder das Engagement von Menschen, die das Leben in Bad Nauheim bereichern. Im Februar geht es um Günter Hummel.

Sein Engagement: »Alles hat seine Zeit, und nach vielen Schaffensjahren mit täglichem Pendeln nach Frankfurt folgte auch für mich der sogenannte Ruhestand. Zeit genug also für Ehrenamt in Bad Nauheim, und zwar vielfältig, anregend und verantwortungsvoll. Seit Gründung der Bürgerstiftung »Ein Herz für Bad Nauheim« im Januar 2004 bin ich im Vorstand aktiv. Es macht unverändert Freude, gemeinnützige Projekte zu entwickeln und zu unterstützen. Mein Dank geht an alle Stifter und Spender. Als die »Ökumenische Sozialstation Bad Nauheim« ehrenamtliche Betreuer für ihre »Gästegruppe« suchte, war ich dabei. Seit 2005 unterhalte und betreue ich ältere, zum Teil auch demente Menschen. Einmal die Woche drei Stunden Zuwendung und Lebensfreude schenken – ein Gewinn für uns alle«, erläutert Hummel. Die Mitgliedschaft in der Nachbarschaftshilfe Bad Nauheim bedeute unter anderem zu helfen. »Ich tat es über viele Jahre bei einer älteren Dame als »Einkäufer«. Ganz anders gestaltete sich die Hausaufgabenhilfe bei einem Schüler. Mathematik stand auf unserem Stundenplan. Das machte richtig Spaß. Der Erfolg des Schülers zum Schulende war unser beider Lohn.«



G. Hummel

Günter Hummels Motivation: »Durch das Ehrenamt möchte ich etwas an die Gemeinschaft zurückgeben von dem Lebensglück und dem Vertrauen, das ich über Jahrzehnte empfangen habe.«

Seine Wünsche: Er wünscht sich, dass möglichst viele Senioren, die in den Ruhestand wechseln, ehrenamtliche Aufgaben übernehmen – ganz nach ihren Fähigkeiten und zeitlichen Möglichkeiten. »Mein Tipp: Vergessen Sie bei allem Engagement nicht die eigene Lebensfreude.« (Foto: pm)